

Zeitschrift: Begleithefte zu Sonderausstellungen des Naturmuseums Olten
Herausgeber: Naturmuseum Olten
Band: 11 (2001)

Artikel: Mein Name ist Hase : zur Lage des Feldhasen in der Schweiz
Autor: Tobler, Felix
Kapitel: "Familienglück"
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1044698>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

“Familienglück”



Viel Nachwuchs, wenig Fürsorge – so versuchen Feldhasen das Überleben ihrer Art zu sichern. Die Junghäschen kommen sehend und behaart zur Welt, ein Nest gibt es nicht. Schon kurz nach der Geburt gehen sie auseinander und kommen nur noch zum Säugen kurz an den Geburtsplatz zurück. Für Raubfeinde sind sie daher sehr schwer auffindbar.

Nach der Abenddämmerung treffen sich die Jungtiere und werden von der Häsın gesäugt. In der Regel geschieht dies einmal nachts während weniger Minuten.

